



ORIENTIERUNGSSCHRIFT

NR. 1/2024

WIEDLISBACH



Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 03. Juni 2024, 19.30 Uhr, in der Froburg
Türöffnung ab 19.00 Uhr

1. Jahresrechnung 2023; Beratung und Genehmigung
2. Holzgasse, Ringschluss Wasserleitung und Industriegebiet, Sanierung Entwässerungssystem, Kreditantrag
3. Versorgungssicherheit der Wasserversorgungen Wiedlisbach und Wangen an der Aare, Kreditabrechnung
4. Umsetzung GWP-Massnahme 29 und GEP-Massnahme 12 im Städtli, Kreditabrechnung
5. Sanierung Sonderbauwerk Abwasser RA197, Kreditabrechnung
6. Informationen Gemeinderat
7. Verschiedenes

ORDENTLICHE VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE

Montag, 03. Juni 2024, **19.30 Uhr**, in der Froburg Wiedlisbach

1. JAHRESRECHNUNG 2023; BERATUNG UND GENEHMIGUNG

Die **Erfolgsrechnung** zur Jahresrechnung schliesst per 31. Dezember 2023 wie folgt ab:

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	11'856'962.33
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	12'142'216.88
Ertragsüberschuss	CHF	285'254.55

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 285'254.55 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'115'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt somit CHF 1'400'254.55.

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	10'373'107.76
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	10'610'695.70
Ertragsüberschuss	CHF	237'587.94

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 237'587.94 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'018'400.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt somit CHF 1'255'987.94.

Aufwand Wasserversorgung	CHF	428'946.40
Ertrag Wasserversorgung	CHF	383'297.14
Aufwandüberschuss	CHF	45'649.26

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Verlust von CHF 45'649.26 ab. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 96'700.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 51'050.74. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 509'426.63 (Konto 29001.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 3'011'974.80 (Konto 29301.01).

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	910'244.29
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	971'359.15
Ertragsüberschuss	CHF	61'114.86

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Gewinn von CHF 61'114.86 ab. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 8'900.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 70'014.86. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 2'622'619.28 (Konto 29002.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 2'455'130.52 (Konto 29302.01).

Aufwand Abfall	CHF	144'663.88
Ertrag Abfall	CHF	176'864.89
Ertragsüberschuss	CHF	32'201.01

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Gewinn von CHF 32'201.01 ab. Budgetiert wurde ein Gewinn von CHF 9'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 23'201.01. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfallentsorgung beträgt CHF 395'210.20 (Konto 29003.01).

In der **Investitionsrechnung** wurden Nettoinvestitionen von CHF 1'562'673.09 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'538'500.00 und fielen damit im Rahmen der Erwartungen an.

Die **Bilanzsumme** beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 21'152'414.82 (Vorjahr: CHF 20'180'911.85). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 8'432'581.12 (Vorjahr: CHF 8'495'512.84). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von CHF 62'931.72. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 12'719'833.70 (Vorjahr: CHF 11'685'399.01), was einer Zunahme von CHF 1'034'434.69 entspricht. Das Fremdkapital ist auf CHF 5'401'651.04 (Vorjahr: CHF 5'580'947.86) gesunken. Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 15'750'763.78 (Vorjahr: CHF 14'599'963.99) und hat sich damit um CHF 1'150'799.79 erhöht. **Das massgebende Eigenkapital (SG 299) beläuft sich auf CHF 4'316'617.82 (Vorjahr: CHF 4'079'029.88). Die Zunahme beträgt CHF 237'587.94.**

Detaillierte Informationen finden Sie in der Kurzfassung zur Jahresrechnung 2023 hiernach. Auf Anfrage gibt die Finanzverwaltung gerne Kopien der vollständigen Jahresrechnung 2023 ab.

Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss (Gesamthaushalt) von CHF 285'254.55 zu genehmigen.

Aufsichtsstelle Datenschutz

Gemäss Art. 15 Abs. 3 des Organisationsreglements ist das Rechnungsprüfungsorgan, die ROD Treuhand AG, beauftragt, die Einhaltung des Datenschutzes zu überwachen. Sie erstattet jährlich Bericht. Im Berichtsjahr 2023 sind keine Beanstandungen anzumerken.

2. HOLZGASSE, RINGSCHLUSS WASSERLEITUNG UND INDUSTRIEGEBIET, SANIERUNG ENTWÄSSERUNGSSYSTEM, KREDITANTRAG

Der Gemeinderat beabsichtigt, gestützt auf das Projekt «Infrastrukturplanung Wiedlisbach» sowie den Massnahmenplänen aus der generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) und dem generellen Entwässerungsplan (GEP), die Werkleitungen und die beeinträchtigten Strassenabschnitte zu erneuern.

Ringschluss Wasserleitung Holzgasse

Der Sanierungsperimeter betrifft die Holzgasse vom Knoten Industriestrasse bis zum Knoten Römerweg, inkl. Römerweg.



Bestand Strassenbau Holzgasse

Der Abschnitt (Industriestrasse bis Römerweg) auf der Holzgasse weist eine Strassenbreite von ca. 5m auf und ist ca. 240m lang. Der Römerweg ist ca. 5m breit und ca. 220m lang. Gemäss Strassenzustandserhebung aus dem Jahre 2021, befindet sich die Holzgasse in einem genügenden bis guten Zustand und der Römerweg in einem guten Zustand. Es sind somit keine Sanierungsmassnahmen im Bereich Strassenbau geplant.

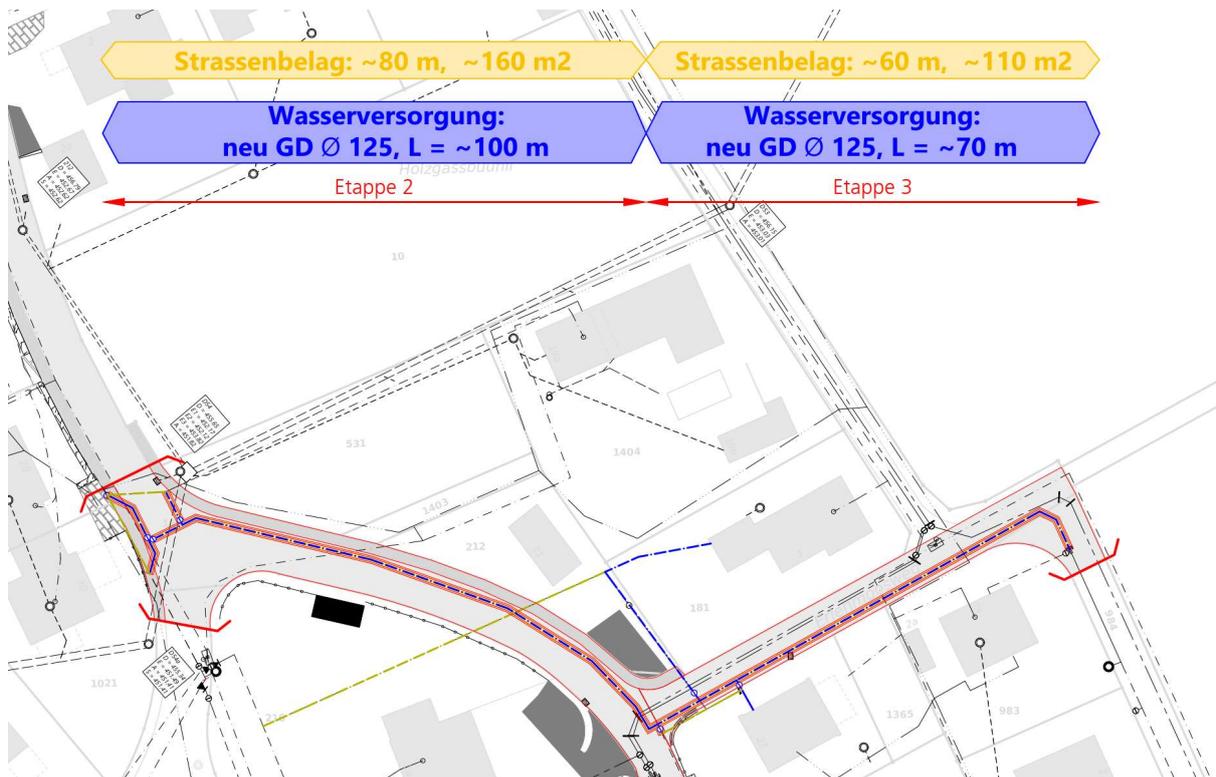
Bestand Wasserversorgung Holzgasse

Die bestehende Grauguss-Leitung im Bereich der Holzgasse weist einen Durchmesser von 40mm auf. Die Länge ohne Hausanschlüsse beträgt ca. 170m. Die bestehende Duktulguss-Leitung entlang des Römerwegs weist einen Durchmesser von 125mm auf. Die bestehende Wasserleitung im Römerweg ist nicht mit der Leitung in der Holzgasse verbunden (Stumpenleitung) und es existiert somit kein Ringschluss zwischen Römerweg und Holzgasse.



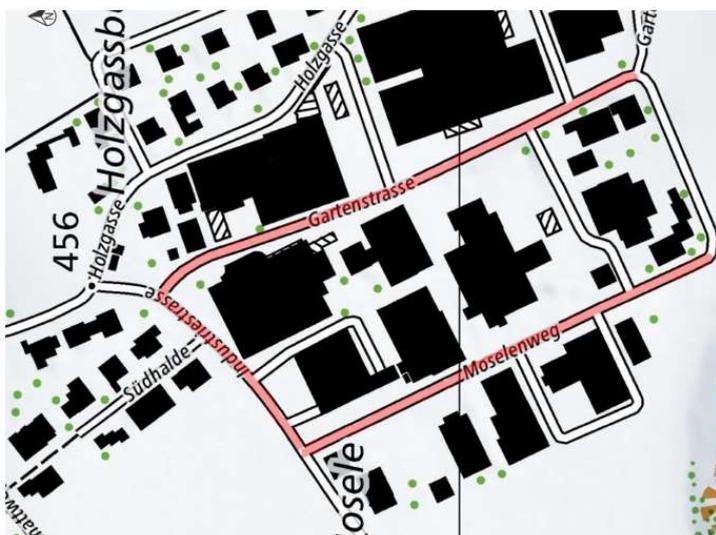
Projekt Wasserversorgung Holzgasse

Die bestehende Wasserleitung (Grauguss \varnothing 40mm) im Bereich der Holzgasse wird durch neue Wild Röhre Novosit HOZ ZMU \varnothing 125 C64N ersetzt und der Ringschluss zwischen Römerweg und Holzgasse hergestellt. Die Hydranten sind in gutem Zustand und altersbedingt nicht zu ersetzen. Die Hausanschlussleitungen in diesem Abschnitt werden komplett ersetzt und an die neue Hauptleitung angeschlossen. Die Hausanschlüsse werden mittels einem T-Stück mit anschließendem Schieber ausgeführt. Die Anpassungs- respektive Erneuerungsarbeiten erfolgen innerhalb des Strassenkörpers.



Sanierung Entwässerungssystem Industriegebiet

Der Sanierungsperimeter betrifft den Moselenweg, die Gartenstrasse sowie die Industriestrasse vom Knoten Moselenweg bis zum Knoten Gartenstrasse.



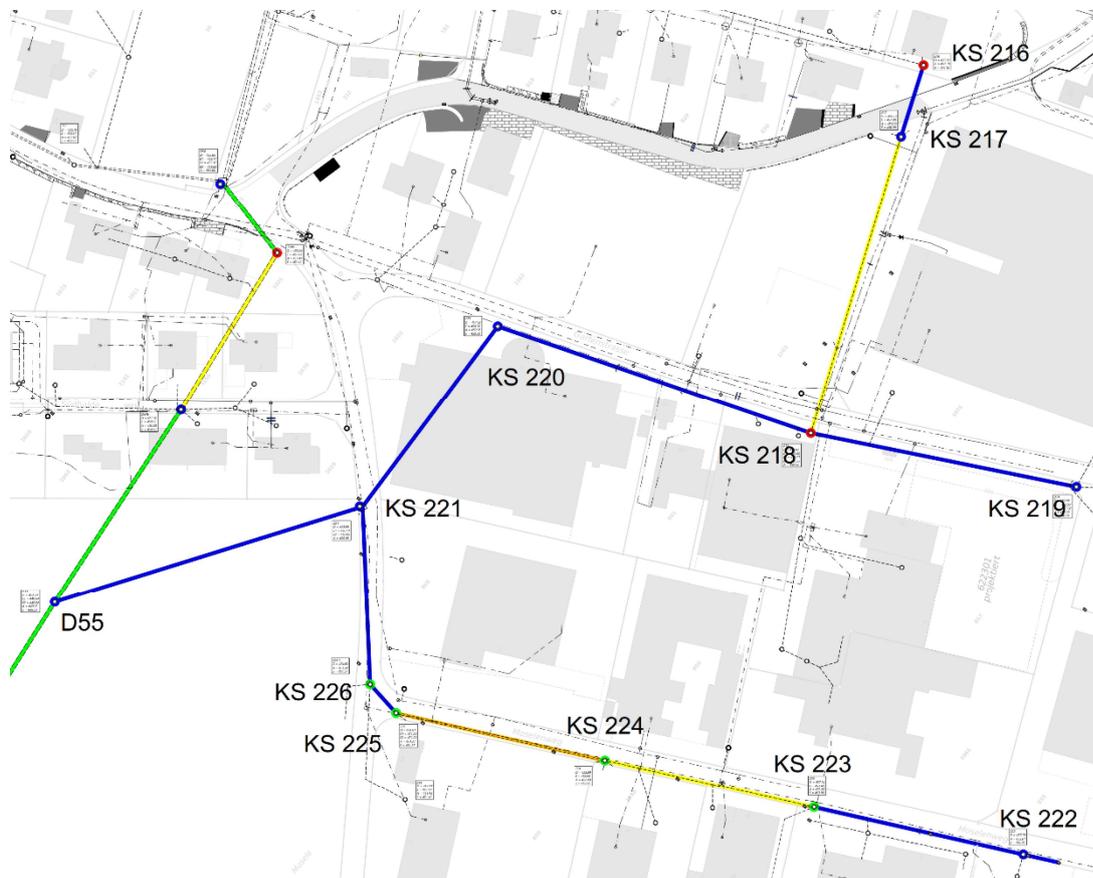
Bestand Strassenbau Industriegebiet

Die Gartenstrasse (Strasse 1) sowie der Moselenweg (Strasse 2) befinden sich in einem genügenden Zustand (violett eingefärbt). Die Industriestrasse befindet sich in einem guten Zustand (blau eingefärbt). Es sind somit keine Sanierungsmassnahmen im Bereich Strassenbau geplant.



Bestand Abwasser Industriegebiet

Beim Moselenweg und der Gartenstrasse gibt es zwei Leitungsabschnitte (KS 217 – KS 218 / KS 223 – KS 225), bei denen eine Sanierung in Betracht gezogen werden muss. Zudem sind bei den Schächten KS 216 und KS 218 Sofortmassnahmen zu treffen.

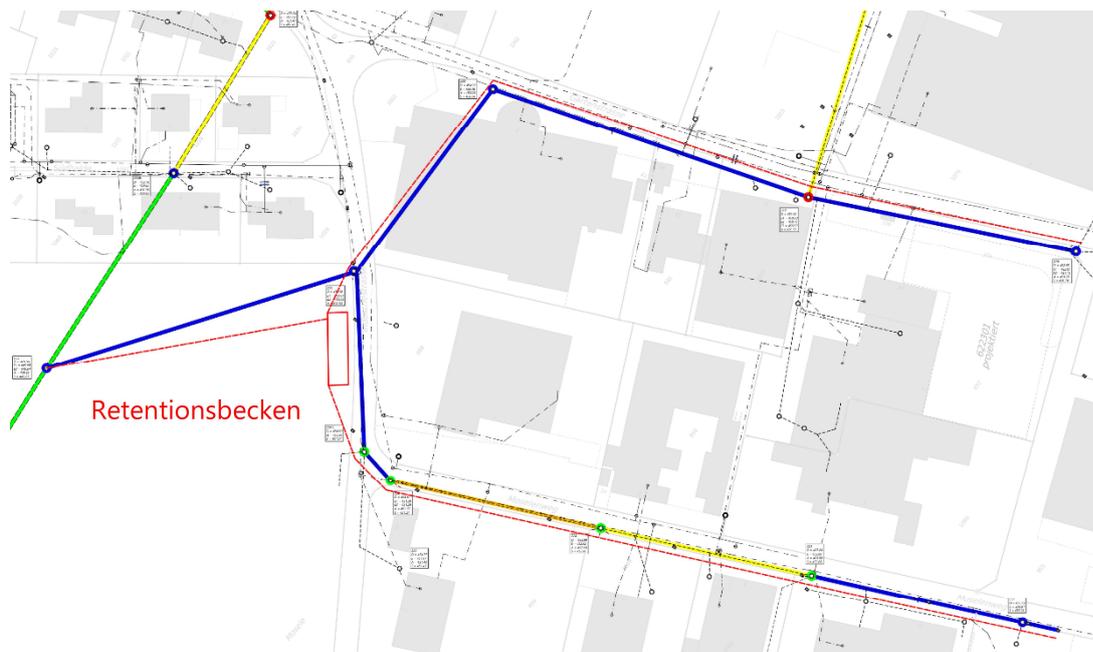


Grundsätzlich wird die Schmutzwasserleitung im gesamten Perimeter durch das auf den grossen versiegelten Flächen anfallende Niederschlagswasser stark belastet und insbesondere bei Starkregen besteht die Gefahr einer kanalinduzierten Überflutung.

Projekt Abwasser Industriegebiet

Die schadhafte Leitungsabschnitte (KS 217 – KS 218 / KS 223 – KS 225) werden mittels Inliner saniert und die erforderlichen Reparaturarbeiten an den KS 216 und KS 218 vorgenommen.

Um einer kanalinduzierten Überflutung bei Starkregen vorzubeugen, muss die bestehende Kanalisation im Bereich Gartenstrasse / Moselenweg entlastet werden. Dazu wird das Abwasser aus den Strassenbereichen und Vorplätzen über neue Einlaufschächte separat gefasst und über eine neue Leitung getrennt vom Schmutzabwasser abgeführt. Die neue Leitung mit einer totalen Länge von ca. 500m wird parallel zur bestehenden Kanalisation geführt und mündet beim KS D55 ins bestehende Abwassernetz.



Um durch den Anschluss der neuen Strassenentwässerungsleitung an den Schacht D 55 einen Rückstau in Richtung KS 222 bzw. KS 219 zu vermeiden, ist ein Retentionsbecken auf der Parzelle Nr. 236 vorgesehen. Dieses befindet sich vor dem Schacht D 55 und soll das anfallende Wasser versickern, beziehungsweise bei einem starken Regenereignis das Wasser zwischenspeichern und dosiert ins Abwassernetz abgeben.

Kostenzusammenstellung

Kostengrundlage
Kostengenauigkeit

Erfahrungswerte 2022
+/- 20%

Wasserversorgung

Wasserleitung	Fr.	120'000.00
Hydranten	Fr.	15'000.00
Formstücke	Fr.	20'000.00
Hausanschlüsse	Fr.	55'000.00
Total	Fr.	210'000.00

Abwasser

Abwasserleitung	Fr.	500'000.00
Inliner	Fr.	100'000.00
Strassenabläufe und Anpassung Entwässerung	Fr.	130'000.00
Retentionsbecken	Fr.	100'000.00
Instandstellung Deckbelag	Fr.	175'000.00
Total	Fr.	1'005'000.00

Kosten Gesamt

Ringschluss Wasserleitung Holzgasse	Fr.	210'000.00
Entwässerungssystem Industriegebiet	Fr.	1'005'000.00
Reserve / Rundung / Unvorhergesehenes	Fr.	255'000.00
Total	Fr.	1'470'000.00

Die Nebenkosten (Planungshonorar, Geometerkosten, etc.) sind in den oben aufgeführten Kosten eingerechnet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, für das Projekt Holzgasse, Ringschluss Wasserleitung und Industriegebiet, Sanierung Entwässerungssystem einen Kredit von Fr. 1'470'000.00 zu genehmigen. Die Kompetenz zur Auftragserteilung und -überwachung soll der Bau- und Verwaltungskommission erteilt werden.

3. VERSORGUNGSSICHERHEIT DER WASSERVERSORGUNGEN WIEDLISBACH UND WANGEN AN DER AARE, KREDITABRECHNUNG

Datum	Objektkredit	Beschreibung	Ausgaben	Einnahmen	
03.06.2019	Fr. 2'150'000.00	Beschluss GV			
2020		Verbindungsleitung	Fr. 433'065.55		
		Pumpwerk Wygarte	Fr. 422'319.12		
2021		Verbindungsleitung	Fr. 269'050.00		
		Pumpwerk Wygarte	Fr. 120'446.52		
		Subvention GVB		Fr. 6'000.00	
		Akonto Wangen a/A		Fr. 350'000.00	
2022		Verbindungsleitung	Fr. 89'338.45		
		Pumpwerk Wygarte	Fr. 10'441.45		
		Mess-/Kontrollschacht	Fr. 8'575.70		
2023		Verbindungsleitung	Fr. 62'072.06		
		Pumpwerk Wygarte	Fr. 3'931.33		
		Mess-/Kontrollschacht	Fr. 171'066.56		
		Kostenanteil Glasfaser		Fr. 19'200.00	
2024		Pumpwerk Wygarte	Fr. 1'931.98		
		Mess-/Kontrollschacht	Fr. 759.05		
		Kostenanteil Wangen		Fr. 182'068.20	
Bruttokredit		Fr. 2'150'000.00	Bruttobeträge	Fr. 1'592'997.77	Fr. 557'268.20
			Nettokosten		Fr. 1'035'729.57
			Kreditunterschreitung	Fr. 557'002.23	

Die Gemeinde Wangen an der Aare hat den Bruttokredit von Fr. 2'150'000.00 an der Urnenabstimmung vom 19.05.2019 genehmigt. Die Gemeindeversammlung in Wiedlisbach hat den Bruttokredit von Fr. 2'150'000.00 am 03.06.2019 genehmigt. Der Kostenanteil für Wiedlisbach wurde damals wie folgt berechnet:

Pumpwerk	Fr.	670'000.00
Verbindungsleitung 700m	Fr.	486'000.00
Mess- und Klappenschacht	Fr.	80'000.00
Total Kostenanteil Wiedlisbach gemäss Verpflichtungskredit	Fr.	1'236'000.00

Die Einwohnergemeinde Wangen an der Aare hat sich an den gemeinsamen Kosten gemäss Vertrag mit insgesamt Fr. 532'068.20 beteiligt. Dies ergibt folgende vergleichbaren Werte zur Bestimmung der Kreditunterschreitung für die Einwohnergemeinde Wiedlisbach:

Kosten gemäss Kreditabrechnung	Fr.	1'592'997.77
Subventionen/Beiträge	Fr.	-25'200.00
Kostenanteil Einwohnergemeinde Wangen an der Aare	Fr.	-532'068.20
Total Kostenanteil Wiedlisbach gemäss Kreditabrechnung	Fr.	1'035'729.57

Kostenanteil Wiedlisbach gemäss Verpflichtungskredit	Fr.	1'236'000.00
Kostenanteil Wiedlisbach gemäss Kreditabrechnung	Fr.	1'035'729.57
Kreditunterschreitung Kostenanteil Wiedlisbach	Fr.	200'270.43

Begründung für die Kreditunterschreitung des Kostenanteils von Wiedlisbach über Fr. 200'270.43

Die Arbeiten konnten tiefer als den Werten im Kostenvoranschlag vergeben werden. Bauherrenleistungen und Bauversicherung wurden nicht verrechnet. Die Bauherrschaft hat auf Malerarbeiten im Pumpwerk Wygarte verzichtet und zwischen dem Pumpwerk Wygarte und der Betriebszentrale Hausmatt mussten keine eigenen Steuerrungskabel verlegt werden. Dies führte entsprechend zu Kosteneinsparungen.

Formell ist der Gemeindeversammlung die Kreditunterschreitung wiederum brutto im Umfang von Fr. 557'002.23 zur Kenntnis zu bringen. Die Kreditunterschreitung für den Kostenanteil von Wiedlisbach von Fr. 200'270.43 ist lediglich informativ.

Kenntnisnahme

Gemäss Gemeindeverordnung Art. 109 Abs. 2 sind Abrechnungen für Verpflichtungskredite demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat. Die Versorgungssicherheit der Wasserversorgungen Wiedlisbach und Wangen an der Aare kann mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 557'002.23 abgeschlossen werden. Es benötigt keine Nachkreditgenehmigung und somit ist die Kreditunterschreitung formell zur Kenntnis zu bringen.

4. UMSETZUNG GWP-MASSNAHME 29 UND GEP-MASSNAHME 12 IM STÄDTLI, KREDITABRECHNUNG

Datum	Objektkredit	Beschreibung	Ausgaben	Einnahmen	
09.12.2019	Fr. 1'020'000.00	Beschluss GV			
2020		Honorare/Gebühren	Fr. 62'538.00		
		Wasserleitungen	Fr. 132'262.65		
		Baumeisterarbeiten	Fr. 55'480.35		
2021		Kanalisationsleitungen	Fr. 7'583.10		
		Subvention GVB		Fr. 9'000.00	
		Honorare/Gebühren	Fr. 35'587.25		
2022		Wasserleitungen	Fr. 101'595.20		
		Baumeisterarbeiten	Fr. 78'059.20		
		Kanalisationsleitungen	Fr. 67'866.80		
2023		Honorare/Gebühren	Fr. 29'129.05		
		Baumeisterarbeiten	Fr. 192'600.03		
		Kanalisationsleitungen	Fr. 3'794.90		
Bruttokredit		Fr. 1'020'000.00	Bruttobeträge	Fr. 811'640.13	Fr. 9'000.00
			Nettokosten		Fr. 802'640.13
	Kreditunterschreitung		Fr. 208'359.87		

Begründung für die Kreditunterschreitung von Fr. 208'359.87

Zulasten der Spezialfinanzierung Wasser wurden die Wasserleitungen im Bereich Stockrain bis Baselstrasse ersetzt (Hauptleitung). Der Löschschutz im Städtli und Hinterstädtli wurde angepasst und das Niederdruckleitungsnetz im Städtli ausser Betrieb genommen. Die Sanierungsarbeiten konnten im Rahmen der Offerten ausgeführt werden, die Reservebeiträge mussten nicht in Anspruch genommen werden. Die Kosten liegen rund Fr. 100'000.00 unter der Teilkreditsumme. Zulasten der Spezialfinanzierung Abwasser wurden diverse Inlinersanierungen vorgenommen sowie die Kanalisation in der Bahnhofstrasse (Gewölbe aus Bruchstein) ersetzt, was im ursprünglichen Projekt nicht vorgesehen war. Trotz diesen unvorhergesehenen Kosten liegen auch in dieser Spezialfinanzierung die Endkosten rund Fr. 100'000.00 unter der Teilkreditsumme.

Kenntnisnahme

Gemäss Gemeindeverordnung Art. 109 Abs. 2 sind Abrechnungen für Verpflichtungskredite demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat. Die Umsetzung der GWP-Massnahme 29 und GEP-Massnahme 12 im Städtli kann mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 208'359.87 abgeschlossen werden. Es benötigt keine Nachkreditgenehmigung und somit ist die Kreditunterschreitung formell zur Kenntnis zu bringen.

5. SANIERUNG SONDERBAUWERK ABWASSER RA197, KREDITABRECHUNG

Datum	Objektkredit	Beschreibung	Ausgaben	Einnahmen
07.12.2021	Fr. 240'000.00	Beschluss GV		
2023		Sanierung RA 197	Fr. 219'968.20	
Bruttokredit	Fr. 240'000.00	Bruttobeträge	Fr. 219'968.20	Fr. 0.00
		Nettokosten		Fr. 219'968.20
		Kreditunterschreitung	Fr. 20'031.80	

Begründung für die Kreditunterschreitung von Fr. 20'031.80

Die Sanierung des Sonderbauwerkes Abwasser RA197 konnte im Rahmen des Kostenvoranschlages durchgeführt werden. Trotz allgemeiner Teuerung und wenigen unvorhergesehenen Arbeiten blieben die Sanierungskosten unter dem genehmigten Verpflichtungskredit. Die Kreditunterschreitung ist der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Kenntnisnahme

Gemäss Gemeindeverordnung Art. 109 Abs. 2 sind Abrechnungen für Verpflichtungskredite demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat. Die Sanierung des Sonderbauwerkes Abwasser RA197 kann mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 20'031.80 abgeschlossen werden. Es benötigt keine Nachkreditgenehmigung und somit ist die Kreditunterschreitung formell zur Kenntnis zu bringen.

6. INFORMATIONEN GEMEINDERAT

Der Gemeinderat wird die Gelegenheit nutzen, über aktuelle Projekte zu informieren.

7. VERSCHIEDENES

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Wiedlisbach, Mai 2024 Der Gemeinderat



2023

JAHRESRECHNUNG

Auszug – Bericht



BERICHTERSTATTUNG

REGELWERK/GRUNDLAGEN JAHRESRECHNUNG 2023

Der Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde Wiedlisbach ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden.

- Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11)
- Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111)
- Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511)

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2023 dienen das Budget 2023 und die Vorjahresrechnung 2022.

Genehmigung/Prüfung:

	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Gemeinderat	10.10.2022	17.04.2023
Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan		30.05.2023
Gemeindeversammlung	05.12.2022	05.06.2023

DIE WICHTIGSTEN GESCHÄFTSFÄLLE

Wesentliche Abweichungen im allgemeinen Haushalt der Jahresrechnung 2023 zum Budget 2023 (in Tausend):

Budget 2023, Aufwandüberschuss	- 1'018
Einkommenssteuer natürlicher Personen (einmaliger Steuerfall)	+ 860
Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen)	+ 106
Gewinnsteuer juristischer Personen	- 533
Gewinn Landverkauf Stadthof (Preis > Buchwert)	+ 305
Aufwertung Spittel	+ 148
Disparitätenabbau, höhere Kantonsbeiträge	+ 145
Summe der Abweichung anderer Budgetpositionen	+ 224
Jahresrechnung 2023, Ertragsüberschuss	+ 237

Im Wesentlichen wurde das positive Rechnungsergebnis durch folgende Ereignisse beeinflusst:

- Der Gemeinderat hat im Jahr 2023 Beratungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Kommunikation der Schulhausschliessung sowie einer Aufgaben- und Organisationsanalyse der Gemeindeorganisation in Anspruch genommen.
- Der Personalaufwand für das Verwaltungspersonal fiel höher aus als angenommen aufgrund der Stellenbesetzung der Abteilungsleitung Bau. Entsprechend fallen die Kosten für Dienstleistungen Dritter (Bereich 1400) tiefer aus als budgetiert, da etliche Dienstleistungen nicht mehr eingekauft werden müssen.
- Die Ersatzabgaben aus der Feuerwehrdienstpflicht fielen höher aus als budgetiert. Der Gemeindebeitrag an die Feuerwehr Jurasüdfuss liegt über dem Budgetwert, da die GVB im Jahr 2023 den Schutzwertfaktor (SWF) für die Gemeinde Wiedlisbach erhöht hat. Trotz dem höheren Gemeindebeitrag konnten in die Spezialfinanzierung Feuerwehr Wiedlisbach gut CHF 33'700.00 eingelegt werden.
- Die Kosten für Löhne, Tag- und Sitzungsgelder sowie Sold, Besoldung, Einsätze der Feuerwehr Jurasüdfuss fielen höher aus als budgetiert. Ebenfalls liegen die Unterhaltskosten für Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Werkzeuge über dem budgetierten Wert. Aus Rückerstattungen von Einsatzkosten der Feuerwehr Jurasüdfuss konnten knapp CHF 21'000.00 vereinnahmt werden.
- Der Kantonsbeitrag an die Lehrergelöhner Kindergarten fiel höher aus als budgetiert. Tiefer hingegen waren die Kosten für Schulgelder an andere Gemeinden aufgrund der Schülerzahlen. Der Kantonsbeitrag an die Lehrergelöhner Primarstufe fiel höher aus, ebenfalls die Schulgelder an andere Gemeinden (Anzahl SuS). Aus der

- Schlussrechnung des Kantons für das Schuljahr 2022/2023 konnten rund CHF 25'000.00 vereinnahmt werden, welche nicht budgetiert waren. Die Kosten für Einsätze des «Zivi» blieben unter den Erwartungen.
- Auf Sekundarstufe I fielen im Jahr keine Beiträge an den Kanton Bern an, für Schülerinnen und Schüler (SuS), welche ausserkantonale Schulen oder Talentförderklassen besuchen. Ebenfalls mussten keine Schulgelder an andere Gemeinden überwiesen werden. Die Rückerstattungen des Kantons (Wohnsitzbeiträge) fielen auf Sekundarstufe I höher aus als angenommen. Eine Rückerstattung aus Gemeindebeiträgen 2022 des Oberstufenverbandes Wiedlisbach bescherte der Gemeinde nicht budgetierte Erträge von gut CHF 43'000.00.
 - Die Beiträge an Musikschulen fielen um CHF 11'782.30 höher aus als budgetiert und betragen im Rechnungsjahr CHF 83'082.30.
 - Die Besoldungskosten für Personal der Hauswartdienste der Technischen Betriebe Wiedlisbach fielen tiefer aus als budgetiert. Dienstleistungen mussten aufgrund von Personalmangel eingekauft werden, was zu nicht budgetierten Mehrkosten führte. Dienstleistungen des Betriebszweiges wurden intern den betreffenden Bereichen belastet.
 - Im Zusammenhang mit der Schliessung des Primarschulhauses fielen Kosten für Übergangslösungen sowie die Planung und Umsetzung eines Schulraumprovisoriums an. Diese Kosten waren nicht vorgesehen. Der Gemeinderat hat die nötigen Nachkredite genehmigt.
 - Die Erträge aus Mietzinsen für die Sporthalle und die Schulliegenschaften fielen höher aus als budgetiert.
 - Aufgrund der guten Nutzung des Tagesschulangebotes der Gemeinde liegt der Personalaufwand über dem Budgetwert. Für Ferien- und Überzeitguthaben wurden entsprechend Rückstellungen gebildet. Ertragsseitig konnten Mehrerträge aus Elternbeiträgen für die Betreuung vereinnahmt werden. Zudem fiel der Kantonsbeitrag entsprechend höher aus als budgetiert.
 - Am Gebäude Museum Kornhaus wurden der Fensterkitt ersetzt und die Dachanschlüsse saniert. Die Reparatur- und Sanierungsmassnahmen hatten Mehrkosten zur Folge.
 - Betreuungsgutscheine für die familienergänzende Kinderbetreuung wurden im Umfang von knapp CHF 147'000.00 ausgegeben und der Aufwand liegt somit über dem budgetierten Wert. Der Kantonsbeitrag an diese Kosten beträgt rund CHF 117'000.00 und liegt entsprechend ebenfalls über dem budgetierten Wert.
 - Die Vergütung der Gemeinde an den Staat für den Lastenausgleich Sozialhilfe fiel um gut CHF 54'000.00 tiefer aus als budgetiert. Ebenfalls unter dem budgetierten Wert liegt der Beitrag an die Regionalen Sozialdienste Niederbipp für die nicht lastenausgleichsberechtigten Kosten.
 - Die Besoldungskosten für das Werkhofpersonal der Technischen Betriebe Wiedlisbach fielen tiefer aus als budgetiert. Für den Grünflächenunterhalt wurden im Jahr 2023 Dienstleistungen eingekauft. Dienstleistungen des Betriebszweiges wurden intern den betreffenden Bereichen belastet.
 - Für Ersatz- und Neuanschaffungen von Apparaten, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und Werkzeugen im Werkhof wurde mehr ausgegeben als budgetiert. Die Kosten für den Unterhalt der Gemeindestrassen fielen tiefer aus als angenommen, der Unterhalt der Strassenbeleuchtung war teurer als erwartet.
 - Der Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr liegt im Rahmen des budgetierten Wertes.
 - In den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung liegen die Gebührenerträge über dem Budgetwert. Dennoch schliesst die Spezialfinanzierung Wasser mit einem Verlust ab, bei den Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall resultieren Gewinne. Die Unterhaltskosten für Hochbauten und Hydranten in der Spezialfinanzierung Wasser blieben unter den Erwartungen. Die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Projekt ZpA sind tiefer als angenommen, daher auch die Entnahme aus dem Werterhalt Spezialfinanzierung Abwasser. Die Betriebsbeiträge an den GAFWW fielen gut CHF 16'000.00 höher aus als veranschlagt.
 - Im Rechnungsjahr 2023 konnte erstmals eine Mehrwertabschöpfung für Planungsmehrwerte vereinnahmt werden. Nach Abzug des Kantonsanteils konnten in die Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung CHF 63'909.90 eingelegt werden. Die Erträge sind daher ergebnisneutral.
 - Die Erträge aus Einkommenssteuern natürlicher Personen fielen um satte CHF 860'427.40 höher aus als budgetiert. Der Mehrertrag resultiert aus einem nicht wiederkehrenden Einzelfall. Wertberichtigungen für allgemeine Gemeindesteuern wurden im Umfang von CHF 45'900.00 vorgenommen, Forderungsverluste mussten im Umfang von CHF 70'654.00 verbucht werden. Die Gewinnsteuern juristischer Personen liegen um CHF 532'904.15 unter dem Budgetwert, ein kleiner Mehrertrag ist bei den Kapitalsteuern juristischer Personen zu verzeichnen. Die Erträge aus Quellensteuern liegen mit CHF 216'328.35 rund CHF 96'300.00 über dem budgetierten Wert. Der Mehrertrag aus Grundstückgewinnsteuern beträgt CHF 166'987.55, bei den Sonderveranlagungen beträgt der Minderertrag CHF 59'734.50. Erträge aus Liegenschaftssteuern sind CHF 73'320.00 höher als budgetiert.
 - Aus Finanz- und Lastenausgleichszahlungen an den Kanton (soziodemografischer Zuschuss, geografisch-topografischer Zuschuss, neue Aufgabenteilung) bzw. vom Kanton (Disparitätenabbau) resultierte ein Nettomehrertrag von gut CHF 123'000.00. Der Kostenanteil der Gemeinde an den Lastenausgleich neue Aufgabenteilung fiel um gut CHF 18'000.00 höher aus. Für den Disparitätenabbau bezahlte der Kanton gut CHF 145'000.00 mehr an die Gemeinde aus als erwartet.
 - Aufgrund der Erhöhung des amtlichen Wertes für die Liegenschaft Spittel, Städtli 12, wurde eine Marktwertanpassung im Umfang von CHF 148'171.80 vorgenommen und gemäss Vorschrift erfolgswirksam verbucht.

- Aus dem Landverkauf im Gebiet Stadthof resultierte ein nicht budgetierter Gewinn von CHF 305'489.00, welcher ebenfalls erfolgswirksam verbucht wurde. Der Landverkauf wurde von der Gemeindeversammlung am 13.06.2022 im Zusammenhang mit der Baureglements- und Zonenplanänderung, Anpassung der ZPP Nr. 5 «Stadthof» genehmigt.
- Die planmässigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens blieben gut CHF 70'000.00 unter den budgetierten Werten. Die Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen werden jeweils direkt der Feuerwehr Jurasüdfuss belastet.
- Gemäss Gemeindeverordnung des Kantons Bern Art. 84 und Art. 85 wurde die Berechnung zur Bildung von zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen und entsprechend CHF 601'892.30 in die finanzpolitische Reserve eingelegt.
- Über die gesamte Erfolgsrechnung wurden diverse Budgetkredite nicht ausgeschöpft. Summiert tragen diese Positionen massgeblich zum besseren Ergebnis bei.

ECKDATEN; ÜBERSICHT

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	285'254.55	-1'115'000.00	246'127.49
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	237'587.94	-1'018'400.00	0.00
Jahresergebnis gesetzliche SpezFi	47'666.61	-96'600.00	246'127.49
Steuerertrag natürliche Personen	5'682'197.85	4'705'100.00	4'937'498.95
Steuerertrag juristische Personen	156'379.00	681'800.00	537'425.20
Liegenschaftssteuer	673'320.00	600'000.00	619'150.20
Nettoinvestitionen	1'562'673.09	1'538'500.00	1'453'270.56
Bestand Finanzvermögen	8'432'581.12		8'495'512.84
Bestand VV Gesamthaushalt	12'719'833.70		11'685'399.01
Bestand VV Allgemeiner Haushalt	8'426'393.83		7'673'980.43
Bestand VV Spezialfinanzierungen	4'293'439.87		4'011'418.58
Fremdkapital	5'401'651.04		5'580'947.86
Eigenkapital	15'750'763.78		14'599'963.99
Reserven	2'097'050.35		1'495'158.05
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'316'617.82		4'079'029.88

ER (Erfolgsrechnung), SpezFi (Spezialfinanzierungen), VV (Verwaltungsvermögen)

ERFOLGSRECHNUNG

0 Allgemeine Verwaltung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'389'137.16	274'557.98	1'375'200.00	253'800.00	1'380'988.05	254'972.60
Netto		1'114'579.18		1'121'400.00		1'126'015.45

- 0120 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Gemeinderat, Bau- und Finanzkommission tiefer als budgetiert
- 0120 Honorare für Kommunikationsberater und Aufgaben- und Organisationsanalyse nicht budgetiert
- 0220 Personalaufwand Verwaltungspersonal höher als budgetiert (Anstellung Leiterin Bau)
- 0220 Rückstellungen für Ferien-/Überzeitguthaben Verwaltungspersonal höher als angenommen
- 0220 Anschaffungskosten Gemeindeverwaltung insgesamt tiefer als budgetiert
- 0220 Kosten für Unterhalt der Software (Lizenzen, Support etc.) tiefer ausgefallen
- 0220 Mehrertrag aus Dienstleistungen und Rückerstattungen der Gemeindeverwaltung
- 0220 Interne Verrechnung von Dienstleistungen (Gemeinverwaltung) tiefer als budgetiert
- 0290 Beitrag GVB an Rauch-/Brandmeldeanlage Gemeindehaus aus Vorjahr (nicht budgetiert)
- 0292 Interne Verrechnung von Dienstleistungen (Hauswartdienste) tiefer als budgetiert
- 0292 Erträge aus Benützungsgebühren Froburg höher als ins Budget 2023 eingestellt

1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	846'945.21	748'871.11	831'800.00	660'600.00	836'825.99	729'641.96
Netto		98'074.10		171'200.00		107'184.03

- 1110 Kosten für Verkehrskontrolldienst (ruhender Verkehr) sowie Parkbusseneinnahmen höher
- 1400 Tiefere Gebühren im Zusammenhang mit Einwohner- und Fremdenkontrolle und Amtsberichte
- 1400 Infolge Anstellung Leiterin Bau, tiefere Kosten für Dienstleistungen Dritter (Bauinspektorat)
- 1400 Mehr Einnahmen aus Gebühren für Amtshandlungen (u.a. Baubewilligungsgebühren)
- 1500 Höherer Gemeindebeitrag an Feuerwehr Jurasüdfuss (Erhöhung SWF Wiedlisbach)
- 1500 Höhere Erträge aus Feuerwehersatzabgaben
- 1506 Höhere Besoldungskosten der AdF (Anzahl AdF/Einsätze/Erhöhung Sitzungsgeld)
- 1506 Höhere Kosten für den Unterhalt von Apparaten, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen (z.B. TLF)
- 1506 Höhere Erträge aus Verrechnung von Einsatzkosten (werden nicht budgetiert)
- 1610 Mehrertrag Vermietung der Zivilschutzanlage Froburg an Militär, Organisationen und Private

2 Bildung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	2'999'081.34	877'044.05	3'045'400.00	679'300.00	3'025'375.52	885'737.48
Netto		2'122'037.29		2'366'100.00		2'139'638.04

- 2110 Gebäudeunterhalt Kindergärten höher als budgetiert (Lichtererneuerung, Sonnenstore)
- 2110 Kantonsbeitrag an Lehrergehälter Kindergarten höher ausgefallen
- 2110 Schulgelder an andere Gemeinden (Kindergarten) fielen höher aus als budgetiert (Anzahl SuS)
- 2120 Die Kosten für den Einsatz des «Zivi» fielen tiefer aus als budgetiert
- 2120 Kantonsbeitrag an Lehrergehälter Primarstufe höher ausgefallen
- 2120 Schulgelder an andere Gemeinden (Primarstufe) fielen höher aus als budgetiert (Anzahl SuS)
- 2120 Rückerstattung des Kantons (Entschädigung) aus Abrechnung Schuljahr 2022/2023
- 2120 Schulgelder von anderen Gemeinden (Primarstufe) fielen höher aus (Anzahl SuS)
- 2130 Keine Entschädigung an den Kanton (Sportschule/Talentförderung)
- 2130 Keine Schulgelder an andere Gemeinden (Sek I) bezahlt
- 2130 Der Gemeindebeitrag an den Oberstufenverband Wiedlisbach fiel höher aus als budgetiert
- 2130 Die Entschädigung des Kantons (Wohnsitzbeiträge) fiel höher aus als budgetiert
- 2130 Rückerstattung des Oberstufenverbandes Wiedlisbach aus Abrechnung Gemeindebeitrag 2022
- 2140 Die Beiträge an die Musikschulen fielen deutlich höher aus (mehr Musikschüler)
- 2170 Löhne Betriebspersonal TBW Hauswartdienste tiefer (Einkauf Dienstleistungen nötig)
- 2170 Honorare für Planung/Umsetzung Schulraumprovisorium waren nicht vorgesehen
- 2170 Für Sonderaufwand Schulräume (Übergangslösungen) hat Gemeinderat Nachkredit genehmigt
- 2170 Mietzinse Sporthalle und Schulliegenschaften fielen höher aus als budgetiert
- 2170 Der Kostenanteil des Oberstufenverbandes Wiedlisbach an die Hauswartdienste fiel tiefer aus
- 2180 Löhne Tagesschule höher als budgetiert infolge mehr Betreuungsaufwand Mittagstisch
- 2180 Bildung von Rückstellungen für Ferien-/Überzeitguthaben Personal Tagesschule
- 2180 Elternbeiträge und Kantonsbeitrag an die Tagesschule Wiedlisbach fielen höher aus
- 2190 Löhne Schulsekretariat tiefer infolge Senkung Beschäftigungsgrad

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	365'059.52	27'226.05	396'400.00	22'500.00	425'842.69	472'442.65
Netto		337'833.47		373'900.00	46'599.96	

- 3110 Kosten für Ausstellungen im Museum blieben unter dem Budgetwert
- 3110 Sanierung der Dachanschlüsse sowie Ersatz Fensterkitt am Museumsgebäude nötig

- 3220 Die Aufwendungen für kulturelle Anlässe in der Gemeinde fielen tiefer aus als budgetiert
- 3410 Beiträge Sportvereine höher als budgetiert (interne Verrechnung Nutzung Sporthalle/Sportplatz)

4 Gesundheit

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	10'273.00	153.10	8'600.00	0.00	9'240.45	0.00
Netto		10'119.90		8'600.00		9'240.45

- 4331 Dienstleistungen Schulzahnarzt/-ärztin höher als budgetiert

5 Soziale Sicherheit

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	2'205'161.47	128'680.45	2'305'700.00	104'500.00	2'200'823.76	97'692.73
Netto		2'076'481.02		2'201'200.00		2'103'131.03

- 5310 Interne Verrechnung von Dienstleistungen AHV-Zweigstelle tiefer als budgetiert
- 5320 Tieferer Kantonsbeitrag Lastenausgleich Ergänzungsleistungen AHV/IV
- 5450 Höhere Beiträge an private Haushalte (Betreuungsgutscheine) als budgetiert
- 5450 Entsprechend Kantonsbeitrag an Betreuungsgutscheine (80%) ebenfalls höher
- 5790 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder der Sozialkommission blieben unter den Erwartungen
- 5790 Beitrag an die Regionalen Sozialdienste Niederbipp tiefer als angenommen
- 5799 Tieferer Gemeindeanteil an Lastenausgleich Sozialhilfe

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	856'924.41	186'313.93	946'900.00	196'000.00	948'844.69	175'196.96
Netto		670'610.48		750'900.00		773'647.73

- 6150 Die Löhne für das Betriebspersonal TBW Werkhof blieben unter den Erwartungen
- 6150 Anschaffungskosten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge fielen höher aus als budgetiert
- 6150 Energiekosten für die öffentliche Beleuchtung blieben unter dem budgetierten Wert
- 6150 Die Kosten für die Schneeräumung blieben deutlich unter den Erwartungen (milder Winter)
- 6150 Für Grünflächenunterhalt wurden Dienstleistungen eingekauft, welche nicht budgetiert waren
- 6150 Honorare für Planungskosten Bushaltestelle wurden aufgelöst (daher Minusposition Aufwand)
- 6150 Die Kosten für den Unterhalt der Gemeindestrassen blieben unter den Erwartungen

- 6150 Für den Unterhalt der Strassenbeleuchtung musste mehr ausgegeben werden als erwartet
- 6150 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Werkhof blieben unter den Erwartungen
- 6291 Der Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr fiel etwas tiefer aus als berechnet

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'839'509.39	1'665'416.64	1'977'800.00	1'766'500.00	2'065'206.21	1'894'467.15
Netto		174'092.75		211'300.00		170'739.06

- 7101 Höhere Stromkosten für Pumpwerke Hausmatt und Wygarte
- 7101 Honorare für Standortabklärungen Quellwasserfassung Hausmatt waren nicht vorgesehen
- 7101 Für Unterhalt von Gebäuden sowie Hydranten musste weniger ausgegeben werden als geplant
- 7101 Planmässige Abschreibungen Tiefbauten (Wasser) tiefer, da Anlagen noch im Bau
- 7101 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Brunnenmeister blieben unter den Erwartungen
- 7101 Erlös aus Wasserverkauf höher als budgetiert (Mehrmenge)
- 7201 Tiefere Kosten für den Kanalisationsunterhalt als budgetiert
- 7201 Kosten im Zusammenhang mit dem ZpA Konzept LSE/HDA tiefer als angenommen
- 7201 Betriebsbeiträge an den GAFWW fielen höher aus
- 7201 Höhere Erträge aus Anschlussgebühren (Einlage Werterhalt)
- 7201 Erträge aus Abwassergebühren (jährliche Verbrauchsgebühren) fielen höher aus als budgetiert
- 7201 Entnahme Werterhalt tiefer als budgetiert (weniger Aufwendungen ZpA Konzept LSE/HDA)
- 7301 Löhne Betriebspersonal (Abfallsammelstelle) fielen tiefer aus als budgetiert
- 7301 Erträge aus jährlichen Kehrrechtgrundgebühren fielen höher aus
- 7410 Ingenieurhonorare im Zusammenhang mit der Renaturierung Moosbach nicht vorgesehen
- 7410 Tiefere Kosten für den Gewässerunterhalt und die Uferpflege als angenommen
- 7410 Kantonsbeitrag an den Gewässerunterhalt/Uferwege deutlich höher als erwartet
- 7450 Sachversicherungsprämien Einsatzkostenversicherung wurden nicht eingefordert (Verzicht)
- 7710 Die Kosten für den Unterhalt der Friedhofanlage fielen tiefer aus als budgetiert
- 7710 Die Westfassade der Friedhofkapelle musste repariert werden, was zu Mehrkosten führte
- 7710 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Hauswartdienste blieben unter den Erwartungen
- 7791 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Hauswartdienste blieben unter den Erwartungen

7909 Erträge aus Mehrwertabschöpfung waren nicht budgetiert (Einlage Spezialfinanzierung)

8 Volkswirtschaft

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	29'207.45	116'092.05	33'100.00	128'000.00	28'518.60	124'313.37
Netto	86'884.60		94'900.00		95'794.77	

8710 Die Rückvergütung der BKW Energie AG fiel tiefer aus als im Budget eingestellt

9 Finanzen und Steuern

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'408'979.25	8'163'510.78	779'900.00	6'871'200.00	955'410.86	7'242'611.92
Netto	6'754'531.53		6'091'300.00		6'287'201.06	

- 9100 Bildung von Wertberichtigungen auf Steuerguthaben (Delkredere) nicht budgetiert
- 9100 Die Forderungsverluste aus allgemeinen Gemeindesteuern fielen tiefer aus als budgetiert
- 9100 Deutlich höhere Erträge aus Einkommenssteuern (Einzelfall, nicht budgetierbar)
- 9100 Erträge aus Quellensteuern fielen deutlich höher aus als budgetiert
- 9100 Deutlich tiefere Erträge aus Gewinnsteuern juristischer Personen
- 9101 Erträge aus Grundstückgewinnsteuern fielen doppelt so hoch aus wie budgetiert
- 9101 Erträge aus Sonderveranlagungen blieben unter den Erwartungen
- 9102 Die Liegenschaftssteuererträge liegen über den Erwartungen
- 9300 Der Beitrag Lastenausgleich neue Aufgabenteilung fiel höher aus als im Budget eingestellt
- 9300 Ertrag aus Disparitätenabbau Gemeinden höher als veranschlagt
- 9500 Mehrertrag aus Ertragsanteilen direkte Bundessteuer
- 9610 Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen höher als angenommen (höherer Zinssatz)
- 9610 Erträge aus Verzugszinsen auf Steuerguthaben fielen höher aus als budgetiert
- 9610 Dividendenerträge auf Anlagen Finanzvermögen fielen höher aus als budgetiert
- 9630 Mietzinseinnahmen für die Liegenschaft Spittel (FV) höher als erwartet
- 9630 Der amtliche Wert für den Spittel wurde erhöht und entsprechend erfolgswirksam verbucht
- 9632 Für den baulichen Unterhalt Gebäude Bahnhofstrasse 1 musste weniger ausgegeben werden
- 9633 Aus dem Landverkauf im Gebiet Stadthof resultierte ein nicht budgetierter Gewinn
- 9900 Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen gemäss Vorschrift (HRM2)

NACHKREDITE

In der Nachkredittabelle werden alle Beträge von über CHF 5'000.00 aufgelistet. Alle Nachkredite von insgesamt CHF 1'260'241.61 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen

versehen. Davon sind CHF 970'769.26 gebunden, CHF 289'472.35 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu genehmigen.

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Bruttoinvestitionen (Gesamthaushalt) belaufen sich im Rechnungsjahr auf	CHF	1'603'361.54
dem gegenüber stehen folgende Investitionseinnahmen	CHF	40'688.45
Nettoinvestitionen	CHF	1'562'673.09

Insgesamt fielen die Nettoinvestitionen um CHF 24'173.09 höher aus als budgetiert. Die Nettoinvestitionen verteilen sich in folgende Bereiche:

Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)	CHF	975'149.15
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung Feuerwehr Jurasüdfuss	CHF	89'291.85
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung Wasserversorgung	CHF	262'999.03
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	CHF	235'233.06

FINANZKENNZAHLEN

Gesamthaushalt

Kennzahl	Rechnung 2023	Ø 5 Jahre
	Wert	Wert
Nettoverschuldungsquotient	-48.80%	-48.15%
Selbstfinanzierungsgrad	107.45%	88.94%
Zinsbelastungsanteil	0.24%	-0.01%
Bruttoverschuldungsanteil	37.56%	52.76%
Investitionsanteil	14.10%	16.81%
Kapitaldienstanteil	4.92%	4.38%
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	CHF -1'175.69	CHF -1'137.64
Selbstfinanzierungsanteil	14.87%	13.01%
Nettozinsbelastungsanteil	-7.88%	-1.20%
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner	CHF 2'487.85	CHF 2'303.40

Allgemeiner Haushalt

Kennzahl	Rechnung 2023	Ø 5 Jahre
	Wert	Wert
Selbstfinanzierungsgrad	122.32%	70.65%
Bilanzüberschussquotient	69.50%	70.27%

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Kennzahl	Rechnung 2023	Ø 5 Jahre
	Wert	Wert
Selbstfinanzierungsgrad	48.62%	39.61%
Kostendeckungsgrad	89.36%	97.22%

Werterhaltungsquote	13.42%	11.90%
---------------------	--------	--------

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Kennzahl	Rechnung 2023	Ø 5 Jahre
	Wert	Wert
Selbstfinanzierungsgrad	50.68%	446.13%
Kostendeckungsgrad	106.71%	127.84%
Werterhaltungsquote	15.02%	14.25%

Spezialfinanzierung Abfall

Kennzahl	Rechnung 2023	Ø 5 Jahre
	Wert	Wert
Selbstfinanzierungsgrad	100.00%	100.00%
Kostendeckungsgrad	122.26%	117.57%

ANTRAG

Gemäss Art. 71 GV (170.111) hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 29. April 2024 die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Wiedlisbach wie folgt verabschiedet:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	11'856'962.33
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	12'142'216.88
	Ertragsüberschuss	CHF	285'254.55
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	10'373'107.76
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	10'610'695.70
	Ertragsüberschuss	CHF	237'587.94
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	428'946.40
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	383'297.14
	Aufwandüberschuss	CHF	45'649.26
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	910'244.29
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	971'359.15
	Ertragsüberschuss	CHF	61'114.86
	Aufwand Abfall	CHF	144'663.88
	Ertrag Abfall	CHF	176'864.89
	Ertragsüberschuss	CHF	32'201.01
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	1'603'361.54
	Einnahmen	CHF	40'688.45
	Nettoinvestitionen	CHF	1'562'673.09

NACHKREDITE gem. separater Tabelle

CHF

0.00

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung vom 03. Juni 2024 den Antrag, die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 285'254.55 (Gesamthaushalt) zu genehmigen.

Wiedlisbach, 29. April 2024

Im Namen des Gemeinderates

Die Präsidentin, *Katja Bevilacqua*

Der Sekretär, *Patrick Hofer*